

Universitätsexperte

Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation





Universitätsexperte Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-krankenpflege-kardiologischen-rehabilitation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Nach Angaben der World Heart Federation (WHF) sind weltweit jährlich fast 18 Millionen Todesfälle auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen zurückzuführen. Obwohl Herz-Kreislauf-Erkrankungen prinzipiell vermeidbar sind, kann der gesellschaftliche Trend zu ungesunden Konsumgewohnheiten, Rauchen und sitzender Lebensweise diesen Trend nicht umkehren. Die kardiologische Rehabilitation spielt eine wesentliche Rolle bei der Anwendung neuer wissenschaftlicher Methoden und Techniken, die es dem Patienten nach einem kardialen Ereignis ermöglichen, ein Maximum seiner körperlichen und geistigen Fähigkeiten wiederzuerlangen. Diese Qualifikation umfasst die neuesten empirischen Ergebnisse und multidisziplinären Techniken, die in die kardiologische Rehabilitation integriert sind. Die Wiederaufbereitung von Kenntnissen im Bereich der kardiologischen Pflege ist dank der 100%igen Online-Methode, die dieser Kurs nutzt, möglich.



“

Lernen Sie die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte kennen, die die Reduzierung der kardiovaskulären Morbidität und Mortalität in der Rehabilitation begünstigen"

Die WHO schätzt, dass die Häufigkeit von Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch die Senkung von Übergewicht, Blutdruck und Cholesterin in der Bevölkerung um fast die Hälfte reduziert werden könnte. Dank der jüngsten Fortschritte bietet der Bereich der kardiologischen Rehabilitation nicht nur neue Techniken zur Behandlung von Krankheiten durch pharmakologische Therapien, sondern auch neue psychosoziale und pädagogische Programme sowie die Stimulierung der Patienten durch körperliche Aktivität.

Die Krankenpflege in der kardiologischen Rehabilitation umfasst eine multidisziplinäre Behandlung, denn zu ihren Zielen gehören die Förderung der Beziehung zwischen Pflegekraft und Patient, ein enger Dialog, der es dem Patienten ermöglicht, mehr über seine Krankheit zu erfahren, oder die Verbesserung seiner Autonomie und seines Selbstvertrauens. Um weiterhin die beste medizinische Praxis anbieten zu können, ist es daher unerlässlich, sich über neue Techniken im Bereich der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz auf dem Laufenden zu halten.

Studien bestätigen, dass es keine wirksamere Intervention nach einem kardiovaskulären Ereignis gibt als die Einbeziehung des Patienten in ein kardiales Rehabilitationsprogramm. Die Rolle der Krankenpflege in der Kardiologie ist von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, die derzeitige Gesamtsterblichkeitsrate zu senken. Die neuesten Fortschritte in der kardiologischen Rehabilitation zu erforschen und sie mit der täglichen Berufspraxis in Einklang zu bringen, ist dank der 100%igen Online-Methode möglich, die TECH in diesem Universitätsexperten in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation anbietet.

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden während des gesamten Kurses von den Dozenten der einzelnen Module begleitet, können ihnen alle Fragen zum audiovisuellen Material stellen und werden durch eine aktualisierte Bibliothek mit ergänzender Lektüre unterstützt"

“

Informieren Sie sich über die Häufigkeit von ICD- und kardialen Resynchronisationstherapien bei Herzinsuffizienz mit den renommiertesten Fachleuten der Krankenpflege in der kardiologischen Rehabilitation auf nationaler und internationaler Ebene”

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Entdecken Sie die neuesten Entwicklungen in Bezug auf die Phasen des Rehabilitationsprogramms und wenden Sie die neuesten Techniken des Risikofaktorenmanagements und der überwachten körperlichen Aktivität an.

Perfektionieren Sie die Techniken der invasiven Behandlung, sei es die intravenöse Fibrinolyse oder die koronare Angioplastie.



02 Ziele

Die Ziele dieses Universitätsexperten sind die Vermittlung aktueller theoretischer Konzepte, die die Kontrolle der Risikofaktoren erleichtern, die Vermittlung der besten aktuellen Techniken für die Rückkehr des Patienten an den Arbeitsplatz, die Vertiefung des Umgangs mit möglichen psychologischen Veränderungen des Patienten und die Aktualisierung der Methoden, die dazu beitragen, die atherosklerotische Erkrankung zu stabilisieren und ihr Fortschreiten zu verlangsamen. Während des Kurses können die Pflegefachkräfte ihre Qualifikationen festigen und neue, bahnbrechende Techniken im Bereich der kardiologischen Rehabilitation anwenden.





“

Das Relearning-System ist eine effektive Lernmethode. Es ist das Lernmittel, das es Ihnen ermöglicht, sich während des Studiums nicht entmutigen zu lassen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln des notwendigen theoretischen Wissens und der notwendigen praktischen Mittel für die Ausübung der Tätigkeit im Gesundheitswesen
- ♦ Bereitstellen einer umfassenden Patientenversorgung, um individuell oder als Mitglied eines Teams Gesundheitsprobleme mit Kriterien der Effizienz und Qualität zu lösen
- ♦ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen
- ♦ In der Lage sein, eine umfassende und aktuelle Sichtweise auf dem Gebiet der akuten und kritischen Herzversorgung zu erwerben, die Krankenhaus-, Primär- und sozialmedizinische Versorgung von Patienten zusammenführt



Aktualisieren Sie Ihr Wissen über die Funktionsweise von kardiologischen Rehabilitationseinheiten und die Diagnosen nach genetischen Studien von Herzinsuffizienz-Patienten mit familiären Kardiomyopathien"





Spezifische Ziele

Modul 1. Herzversagen

- ♦ Erwerben der Kompetenz zur Durchführung einer klinischen Untersuchung und zur Bewertung der Behandlungseffekte
- ♦ Vermitteln umfassender Kenntnisse des Herzversagens, seiner Ursachen, seines natürlichen Verlaufs, seiner Vorbeugung, Diagnose und Behandlung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, einschließlich pharmakologischer und nichtpharmakologischer Therapien, Geräte und Chirurgie, mit besonderem Schwerpunkt auf der Titration von Medikamenten
- ♦ Erwerben der Kompetenz, pädagogische und psychosoziale Bedürfnisse zu beurteilen und Patienten aufzuklären und psychosoziale Unterstützung anzubieten

Modul 2. Kardiologische Rehabilitation

- ♦ Analysieren der Funktionsweise von kardiologischen Rehabilitationseinheiten und der verschiedenen Rollen der Fachkräfte
- ♦ Erkennen der verschiedenen kardiovaskulären Risikofaktoren und Kennen der Leitlinien für deren Kontrolle
- ♦ Erlernen diagnostischer Techniken zur prognostischen Risikoklassifizierung von Patienten
- ♦ Verstehen des Nutzens und der Anwendung von kardiologischen Rehabilitationsprogrammen

Modul 3. Organisatorische, diagnostische und therapeutische Innovationen in der endovaskulären Versorgung

- ♦ Hervorheben der Bedeutung der Einstellung der Pflegefachkraft und der Art und Weise, wie sie mit dem Patienten umgeht, als notwendige Voraussetzung, um den Prozess der Veränderung und Entwicklung des Menschen zu fördern
- ♦ Vertiefen der ethischen Grundsätze für kardiovaskuläre Interventionen
- ♦ Annehmen der Würde der Person als zentralen Wert

03

Kursleitung

Die Pflegefachkräfte, die diesen Studiengang unterrichten, wurden sorgfältig nach den Qualitätsstandards ausgewählt, die die Universität kennzeichnen. Die Dozenten haben sich der Innovation und der wissenschaftlichen Erforschung der neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der kardiologischen Rehabilitation verschrieben. Sie alle sind aktive Pflegefachkräfte, die sich dem technischen Update verschrieben haben, das es den Pflegefachkräften ermöglicht, mit den neuesten empirischen Ergebnissen in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, die in den Aufgabenbereich der Pflegefachkräfte fallen, auf dem Laufenden zu bleiben.



“

Informieren Sie sich über die Koordinationsprotokolle der verschiedenen Pflegestufen mit dem Patienten und der Familie für die Palliativpflege und den Abbruch der lebenserhaltenden Maßnahmen"

Leitung



Fr. Capote Toledo, María Luz

- Koordinatorin der Abteilung für Hämodynamik und Arrhythmie im Krankenhaus Príncipe de Asturias und im Krankenhaus Severo Ochoa von Madrid
- Stationsleiterin für Herzinsuffizienz, kardiale Rehabilitation, kardiopulmonale Untersuchungen (Bildgebung, Ergometrie und Holter) und hochauflösende kardiologische Sprechstunden am Klinischen Krankenhaus San Carlos von Madrid
- Stationsleiterin für Hämodynamik und Elektrophysiologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos von Madrid
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense von Madrid
- Masterstudiengang in Qualität im Gesundheitswesen von der Universität Rey Juan Carlos von Madrid



Professoren

Fr. López Yáñez, María

- ◆ Pflegefachkraft für Intensivpflege
- ◆ Pflegefachkraft auf der Intensivstation des Klinischen Krankenhauses San Carlos von Madrid
- ◆ Pflegefachkraft für die postoperative Schulung von Patienten, die sich einer Herzoperation unterzogen haben, im Universitätskrankenhaus San Carlos
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Herzinsuffizienz
- ◆ Mitarbeitende Pflegefachkraft in der praktischen Lehre
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege von der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Experte in Herzinsuffizienz für Krankenpfleger an der Universität Francisco de Vitoria von Madrid
- ◆ Auffrischkurs und multidisziplinäres Management bei Herzinsuffizienz durch die Weiterbildungskommission für Gesundheitsberufe der Gemeinschaft Madrid
- ◆ Kurs in Kardiorespiratorische Krankenpflege an der Universität Alfonso X el Sabio von Madrid

Dr. Baigorri Ruiz, Elda

- ◆ Bereichsleiterin im Bereich Materialressourcen des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- ◆ Pflegefachkraft im Krankenhaus San Carlos von Madrid
- ◆ Pflegefachkraft der Schmerzkommission des Klinischen Krankenhauses San Carlos, Madrid
- ◆ Promotion in Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement und -planung an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Notfall- und Intensivpflege an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Notfall- und Außerklinische Krankenpflege an der Europäischen Universität von Madrid

04

Struktur und Inhalt

Der Universitätsexperte in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation ist in drei Module unterteilt und wird über sechs Monate unterrichtet. Das Programm verfolgt einen globalen Ansatz und bringt die Pflegefachkraft näher an die neueste medizinische Forschung auf dem Gebiet der Kardiologie heran. TECH setzt auf die Bildungsmethodik, mit der sich die besten Ergebnisse erzielen lassen. Das *Relearning* erleichtert die Einbindung neuer Diagnosemethoden und der neuesten Trends in der Prävention bei Patienten mit Herzerkrankungen. Die kardiologische Rehabilitation verringert die Zahl der Krankenhauseinweisungen aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und fördert die Verbesserung der Lebensweise der Patienten.





“

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse der ethischen Grundsätze, die bei kardiovaskulären Eingriffen in der Kardiologie angewandt werden, ganz bequem von zu Hause aus”

Modul 1. Herzinsuffizienz

- 1.1. Allgemeine Epidemiologie der Herzinsuffizienz
 - 1.1.1. Prävalenz, Inzidenz, Krankenhausaufenthalte und Sterblichkeit aufgrund von Herzinsuffizienz
 - 1.1.2. Demografische und klinische Merkmale
- 1.2. Pathophysiologie der Herzinsuffizienz
 - 1.2.1. Pathophysiologische Mechanismen. Verbleibende Staus
 - 1.2.2. Ätiologie
 - 1.2.3. Klassifizierung der Herzinsuffizienz
 - 1.2.4. Klinische Manifestationen
 - 1.2.5. Risikoerkennung und -stratifizierung
- 1.3. Diagnose der Herzinsuffizienz
 - 1.3.1. Diagnostische Hilfsmittel. Bildgebende Verfahren
 - 1.3.2. Biomarker für die Diagnose und Prognose von Herzinsuffizienz
 - 1.3.3. Klinische Bewertung des hämodynamischen Profils
 - 1.3.4. Hämodynamik, Koronarangiographie und endomyokardiale Biopsie
 - 1.3.5. Genetische Untersuchung von Patienten mit Herzinsuffizienz. Familiäre Kardiomyopathien
- 1.4. Behandlung von Herzinsuffizienz
 - 1.4.1. Nichtpharmakologische Behandlung. Kardiovaskuläre Fortbildung. Die Rolle der Pflegefachkraft
 - 1.4.2. Medizinische Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz
 - 1.4.3. Medizinische Behandlung der akuten Herzinsuffizienz
 - 1.4.4. Behandlung von Herzinsuffizienz mit erhaltener EF
- 1.5. Die wichtigsten Komorbiditäten bei Herzinsuffizienz
 - 1.5.1. Metabolische Kardiomyopathien. Herzinsuffizienz und Diabetes
 - 1.5.2. Kardioresnales Syndrom. Anämie und Herzinsuffizienz
 - 1.5.3. COPD
 - 1.5.4. Herzinsuffizienz bei älteren Patienten
 - 1.5.5. Angeborene Herzkrankheit bei Erwachsenen. Herzinsuffizienz mit klappenbedingter Ursache
 - 1.5.6. Bewertung der Gebrechlichkeit bei Patienten mit Herzinsuffizienz
- 1.6. Implantierbare Geräte
 - 1.6.1. Herzrhythmusstörungen und ihre Behandlung bei Patienten mit Herzinsuffizienz. Techniken der Ablation bei Herzinsuffizienz
 - 1.6.2. Inzidenz von ICDs und kardialer Resynchronisationstherapie bei Herzinsuffizienz
 - 1.6.3. Krankenpflege bei Patienten mit Geräten
 - 1.6.4. Funktionsweise, Alarmer und Überwachung des Patienten mit Herzinsuffizienz
 - 1.6.5. Fernüberwachung von Patienten mit Herzinsuffizienz mit dieser Art von Geräten
- 1.7. Fortgeschrittene Herzinsuffizienz. Mechanische Kreislaufunterstützung und Herztransplantation
 - 1.7.1. Ventrikuläre Unterstützung. Implantationsarten und -techniken sowie kurzfristige Komplikationen
 - 1.7.2. Krankenpflege bei Patienten mit ventrikulärer Unterstützung
 - 1.7.3. Komplikationen bei ventrikulären Assistenten
 - 1.7.4. Ventrikuläres Remodelling und Revaskularisationschirurgie bei Herzinsuffizienz
 - 1.7.5. Herztransplantation
- 1.8. Palliativpflege und Sterbebegleitung
 - 1.8.1. Refraktäre Herzinsuffizienz. Pharmakologische und nichtpharmakologische Behandlung
 - 1.8.2. Palliativpflege. Identifizierung des Patienten im Endstadium
 - 1.8.3. Ethische Konflikte oder Dilemmata bei der Pflege von Patienten im Endstadium
 - 1.8.4. Koordinierung zwischen den Versorgungsebenen und mit dem Patienten und der Familie bei der Palliativpflege. Einstellung der lebenserhaltenden Maßnahmen
- 1.9. Tagesklinik innerhalb der Abteilung für Herzinsuffizienz und neue Sprechstunden
 - 1.9.1. Kardiounkologie
 - 1.9.2. Familiäre Herzerkrankungen
 - 1.9.3. Pulmonale Hypertonie bei Herzinsuffizienz
 - 1.9.4. Kardioresnales
 - 1.9.5. Kardiologische Rehabilitation
 - 1.9.6. Sexologie



- 1.10. Die Pflegefachkraft der Abteilung für Herzinsuffizienz als Leiterin des gesamten Pflegeprozesses
 - 1.10.1. Organisation der Praxis der Pflegefachkraft. Erhebung der Krankengeschichte und Beurteilung des Patienten
 - 1.10.2. Bildung und Gemeinschaft. Konfliktlösung bei Patienten und Familien
 - 1.10.3. Qualifizierung von Arzneimitteln. Anfangs- und Zieldosen der einzelnen Arzneimittel. Probleme in jedem dieser Bereiche und zu befolgende Lösungen
 - 1.10.4. Geriatrische Herzinsuffizienz, Palliativmedizin, Koordinierung der Pflege und Kontinuität der Pflege, Telemedizin und Telemonitoring
 - 1.10.5. Pflegekraft als Fallmanager
 - 1.10.6. Verwaltung von Pflegeprozessen

Modul 2. Kardiologische Rehabilitation

- 2.1. Kardiologische Rehabilitation, Evidenz und Grundlagen
 - 2.1.1. Indikationen
 - 2.1.2. Personal
 - 2.1.3. Material
- 2.2. Risikofaktoren und Risikomanagement
 - 2.2.1. Bluthochdruck
 - 2.2.2. Dyslipidämie und Arteriosklerose
 - 2.2.3. Adipositas
 - 2.2.4. Diabetes
 - 2.2.5. Sesshafter Lebensstil
 - 2.2.6. Tabak und andere toxische Gewohnheiten
 - 2.2.7. Stress und andere Faktoren
- 2.3. Diagnostische Tests
 - 2.3.1. EKG
 - 2.3.2. Ergometrie
 - 2.3.3. Ergospirometrie
 - 2.3.4. Bildgebende Tests
 - 2.3.5. Katheter

- 2.4. Risikobasierte Stratifizierung und kardiale Rehabilitationsprogramme
 - 2.4.1. Ischämische Herzkrankheit
 - 2.4.2. Hohes Risiko
 - 2.4.3. Herzinsuffizienz (HF)
 - 2.4.4. Valvulopathien
 - 2.4.5. Geräte (Herzschrittmacher, ICD und Resynchronisierer)
 - 2.4.6. Herztransplantation
 - 2.4.7. Pädiatrie
- 2.5. Phasen und Ziele des kardiologischen Rehabilitationsprogramms
 - 2.5.1. Phase 1. Während der Aufnahme
 - 2.5.2. Phase 2. Ambulant
 - 2.5.3. Phase 3. Aufrechterhaltung
- 2.6. Übungen zur kardiologischen Rehabilitation
 - 2.6.1. Körperliche Aktivität, Bewegung und Training
 - 2.6.2. Sportphysiologie
 - 2.6.3. Grundsätze der körperlichen Betätigung
 - 2.6.4. Verschreibung von Bewegung
- 2.7. Ambulante kardiologische Rehabilitation
 - 2.7.1. Modelle der ambulanten kardiologischen Rehabilitation
 - 2.7.2. Von Primärversorgungsteams geleitete Programme
 - 2.7.3. Programme für Zuhause: Telebetreuung und virtuelle kardiologische Rehabilitation
- 2.8. Die von Patienten mit akuter hypertensiver Reaktion am häufigsten verwendeten Behandlungen
 - 2.8.1. Die von Patienten in kardiologischen Rehabilitationsprogrammen am häufigsten verwendeten Medikamente
 - 2.8.1.1. Nitrate
 - 2.8.1.2. Angiotensin-konvertierende Enzym-Hemmer (ACE-Hemmer)
 - 2.8.1.3. Betablocker
 - 2.8.1.4. Kalzium-Antagonisten
 - 2.8.1.5. Thrombozytenaggregationshemmer
 - 2.8.1.6. Gerinnungshemmende Mittel
 - 2.8.1.7. Statine



- 2.8.2. Invasive Behandlung
 - 2.8.2.1. Intravenöse Fibrinolyse
 - 2.8.2.2. Koronarangioplastie
 - 2.8.2.3. Herzchirurgie
- 2.9. Vorteile der kardiologischen Rehabilitation
 - 2.9.1. Vorteile von kardiologischer Rehabilitation gegenüber konventioneller Behandlung
 - 2.9.2. Multidisziplinäre Teamarbeit
 - 2.9.3. Zusammenarbeit mit Patientengruppen
 - 2.9.4. Individuelles Arbeiten für jeden Patienten
- 2.10. Ergebnisse der Rehabilitationsprogramme
 - 2.10.1. Lebensqualität und Prognose
 - 2.10.2. Soziale und berufliche Wiedereingliederung
 - 2.10.3. Therapietreue und langfristige Änderungen der Lebensweise
 - 2.10.4. Normalisierung der neuen Situation des Patienten
 - 2.10.4.1. Sozio-familiäre Beziehungen
 - 2.10.4.2. Arbeitsbeziehungen
 - 2.10.4.3. Sexualität
 - 2.10.4.4. Sport

Modul 3. Organisatorische, diagnostische und therapeutische Innovationen in der endovaskulären Versorgung

- 3.1. Sicherheit des Patienten
 - 3.1.1. Entwicklung einer Kultur der Sicherheit
 - 3.1.2. Führen und Unterstützen des Personals
 - 3.1.3. Integration Ihrer Risikomanagementaktivitäten
 - 3.1.4. Förderung der Berichterstattung
 - 3.1.5. Einbindung von und Kommunikation mit Patienten und der Öffentlichkeit
 - 3.1.6. Sicherheitserfahrungen sammeln und weitergeben
 - 3.1.7. Umsetzung von Lösungen zur Schadensverhütung
- 3.2. Gesundheitsorganisationen
- 3.3. Modelle für das Gesundheitsmanagement
 - 3.3.1. Managementsysteme auf der Grundlage der Normen der Reihe UNE EN ISO 9001
 - 3.3.2. Modell der *Joint Commission on Accreditation of Healthcare Organizations* (JCAHO)
 - 3.3.3. Europäisches EFQM-Modell

- 3.4. Qualitätsmanagement oder Qualität im Management
- 3.5. Telemedizin und Gesundheitsinformationssystem. IKT
 - 3.5.1. Elektronische Krankenakten
 - 3.5.2. Gesundheitsinformationen und Datenschutzrecht
 - 3.5.3. Telemedizin
- 3.6. Bioethik und Gesundheitsrecht
 - 3.6.1. Schlüssel für die Beziehung zwischen Pflegefachkraft und Patient heute
 - 3.6.2. Zivil- und strafrechtliche Verantwortung
- 3.7. Individuelle Betreuung auf der Grundlage von Autonomie und Unabhängigkeit
 - 3.7.1. Wir arbeiten mit Menschen. Wir erkennen ihre Einzigartigkeit an
 - 3.7.2. Wir arbeiten mit Menschen. Wir fördern ihre Autonomie
 - 3.7.3. Wir arbeiten mit Menschen. Wir schaffen flexible Umgebungen, Moderatoren und Unterstützungsanbieter
- 3.8. Personenzentrierte kardiovaskuläre Betreuung
 - 3.8.1. Gemeinsame Versorgungsprozesse zwischen Primärversorgung und Kardiologie
- 3.9. Eine wirksamere Strategie
 - 3.9.1. Programme, die die Menschen in die Lage versetzen, eine aktivere Rolle im Umgang mit ihrer Gesundheit zu übernehmen
 - 3.9.2. Bereitstellung der notwendigen Unterstützung und Ressourcen für die Akzeptanz und Umsetzung der Änderungen
- 3.10. Der Patient im Mittelpunkt der Organisation



Sie erhalten eine aktuelle Diagnose der restriktiven und hypertrophen Kardiomyopathien, ihrer Symptome, Therapien und Prognosen"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

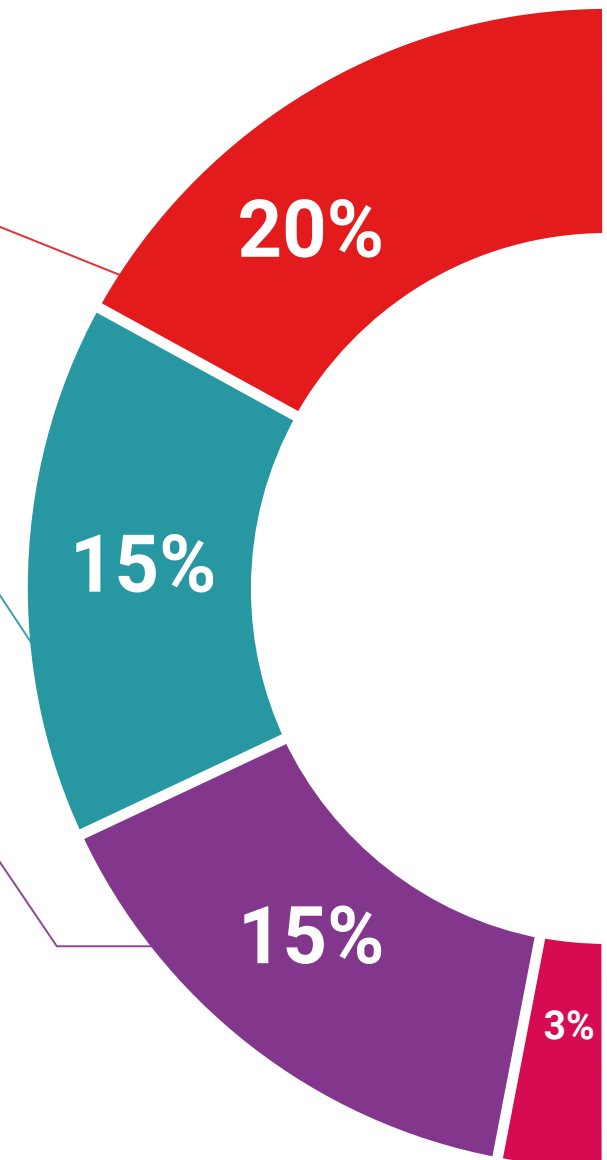
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

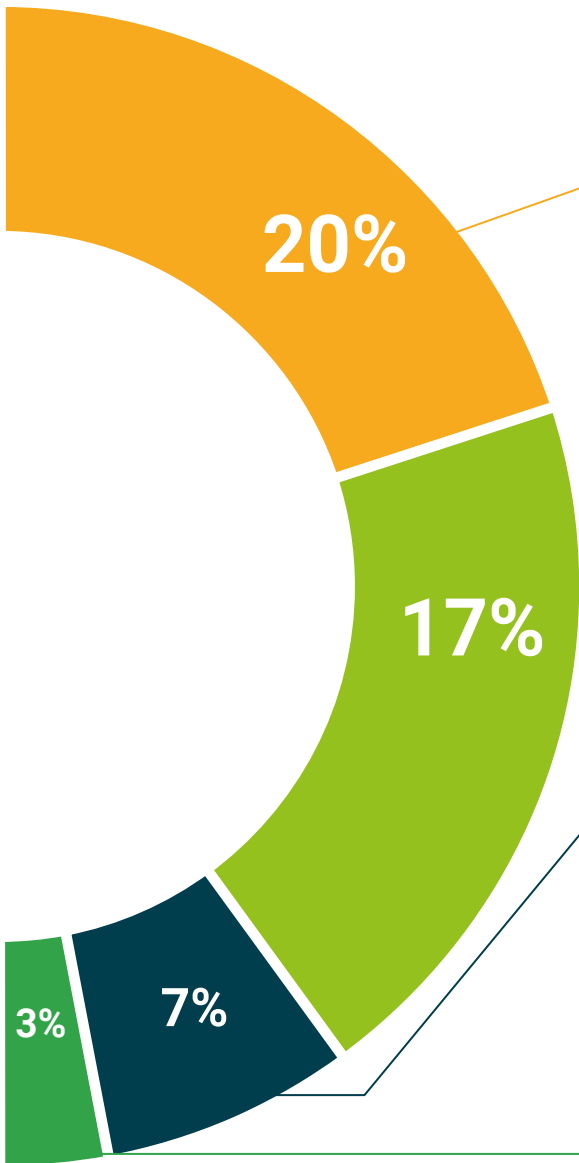
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen. Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Krankenpflege in
der Kardiologischen
Rehabilitation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Krankenpflege in der Kardiologischen Rehabilitation

